

ORASI - FILETRANSFER

BEDIENUNGSANLEITUNG

2.1.7.5

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1. ORASI-Technologie | 3 |
| 2. ORASI-FileTransfer starten | 3 |
| 3. ORASI-Files in Sende-Unterdner kopieren | 3 |
| 4. Dateien versenden | 4 |
| 4.1. Dateien versenden als ORASI-Direkt..... | 4 |
| 4.2. Dateien versenden als ORASI-Mail | 5 |
| 5. Dateien empfangen | 6 |
| 6. Tag-Log Dateien ansehen | 6 |
| 7. S-Info | 6 |
| 7.1. S-Info, Dateien zur Ablage | 6 |
| 7.2. S-Info, Dateien löschen | 6 |
| 7.3. S-Info, Partnerverwaltung - Neuen Partner anlegen | 6 |
| 7.4. S-Info, Partnerverwaltung - Partner löschen | 7 |
| 7.5. S-Info, Partnerverwaltung - Export | 7 |
| 7.6. S-Info, Partnerverwaltung - Import..... | 7 |
| 8. ORASI-Sperrverzeichnis | 7 |
| 8.1. ORASI-Sperrverzeichnis Positiv | 7 |
| 8.2. ORASI-Sperrverzeichnis Negativ..... | 7 |
| 9. Kontakt | 8 |
| 10. Dokumentformate | 8 |

1. ORASI-Technologie

**ORASI ist ein sehr leistungsfähiges Datenübertragungsprogramm.
Es ist extrem schnell, sicher und erstaunlich einfach zu bedienen.**

Die beschriebenen Funktionen beziehen sich jeweils auf die am Datum bezeichnete Version. Ältere Versionen können im Funktionsumfang abweichen. Sie sind jederzeit in der Lage die neueste Version unter WWW.ORASI.EU herunter zu laden und zu installieren. Es werden keinerlei Sende- oder Empfangsdaten auf Ihrem Rechner von dem Update berührt.

Die Technologie ist dadurch so einfach, weil das Programm „ORASI-FileTransfer“ automatisch unter einem ORASI-Hauptverzeichnis (ORASI-Sende) alle Dateien (Texte, Bilder, Programme, ...) aus den Unterverzeichnissen mit den Namen der ORASI-Partner (z.B. ___ D.MEIN_PARTNER.54321) an die Empfangsadressen sendet.

Beim Empfänger treffen die übertragenen Dateien im Verzeichnis (ORASI_Ziel_Empfangen) ein und können dort mit dem Dateimanager entnommen, verschoben oder bearbeitet werden.

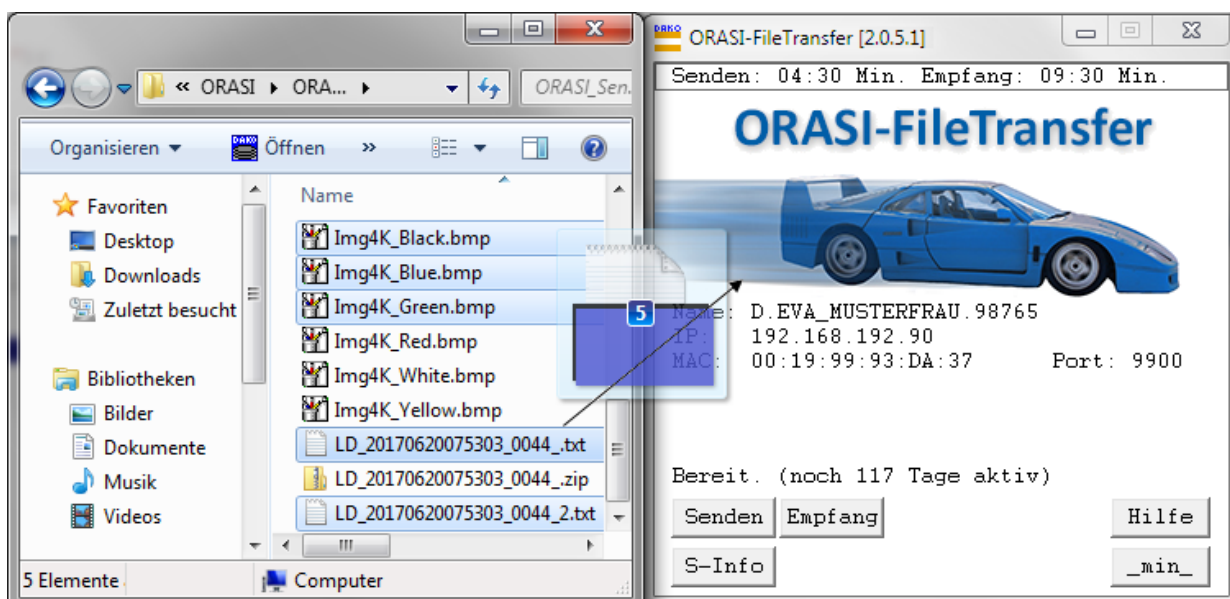
Je nach ORASI-Systemeinstellungen können im Ordner ORASI_Ziel_Empfangen noch Unterordner (z.B. ___ D.MEIN_PARTNER.54321) vorhanden sein, in denen dann die empfangenen Dateien vom ORASI-Partner abgelegt werden.

2. ORASI-FileTransfer starten

Wenn „ORASI-FileTransfer“ nicht automatisch beim Einschalten des PCs gestartet wurde, dann können Sie mit dem blauen Programm-ICON "ORASI-FileTransfer" in der Startleiste, sowie vom Desktop aus starten oder ganz rechts unten bei der Systemanzeige des Datums und der Uhrzeit bei den "Ausgeblendeten Symbolen" wieder aktivieren.

3. ORASI-Files in Sende-Unterverzeichnis kopieren

Wollen Sie nun eine oder mehrere Dateien an Partner versenden, so ziehen Sie die markierten Dateien direkt aus Ihrem Dateimanager auf die "ORASI-FileTransfer"-Oberfläche (das blaue Auto) und lassen Sie die linke Maustaste dort wieder los.



4. Dateien versenden

4.1. Dateien versenden als ORASI-Direkt

Daraufhin geht ein "Sende Dateien an:"-Dialog auf, in dem Sie einen oder mehrere Empfänger durch linken Mausklick auswählen können. Die gewählten Empfänger sind dann in der jeweiligen Zeile blau markiert. Wie viele Dateien sich bereits für den Empfänger im Sende-Verzeichnis befinden, sehen Sie am Anfang der Zeile (z.B. ___8 D.MEIN_PARTNER.54321).

Ab der ORASI-FileTransfer Version 2.0.4.7 sieht man, ob ein Partner in den letzten 30 Minuten im Netz war z.B. (*__8 D.MEIN_PARTNER.54321) oder derzeit noch erreichbar ist. Steht am Anfang der Zeile ein großes "X" (z.B. X__8 D.MEIN_PARTNER.54321), dann ist dieser ORASI-Partner in den letzten 10 Minuten im Netz nicht erreichbar gewesen.

Zur Auswahl von allen verfügbaren Empfängern klicken Sie auf "Alle auswählen".

"Invertieren" dient zur Umkehr der aktuellen Auswahl, und mit "Abbrechen" können Sie die Aktion verwerfen.

Mit "OK" starten Sie einen Kopiervorgang der ausgewählten Dateien aus der Zwischenablage in die Sende-Verzeichnisse, welcher sich durch die Anzeige des Kopier-Dialoges verfolgen lässt.

Danach können Sie das Versenden der Dateien durch die Schaltfläche "Senden" im Hauptmenü vom "ORASI-FileTransfer"-Dialog starten.

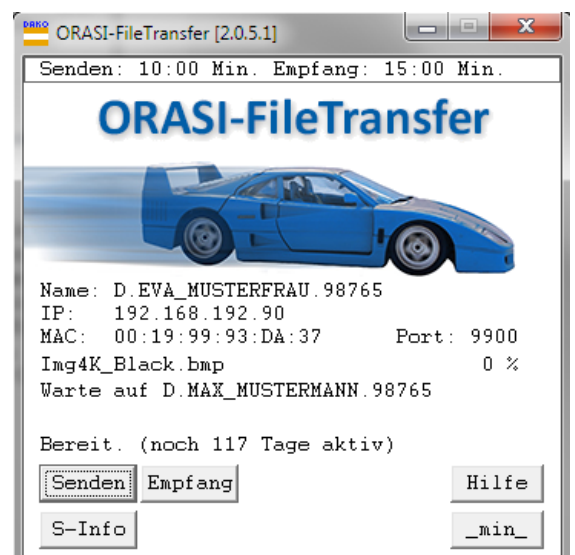
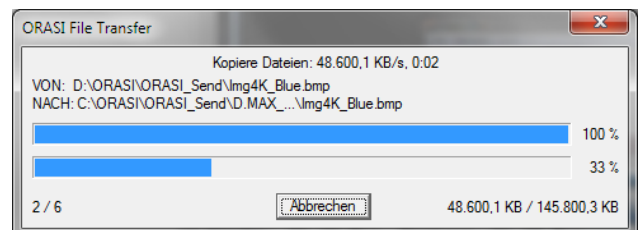
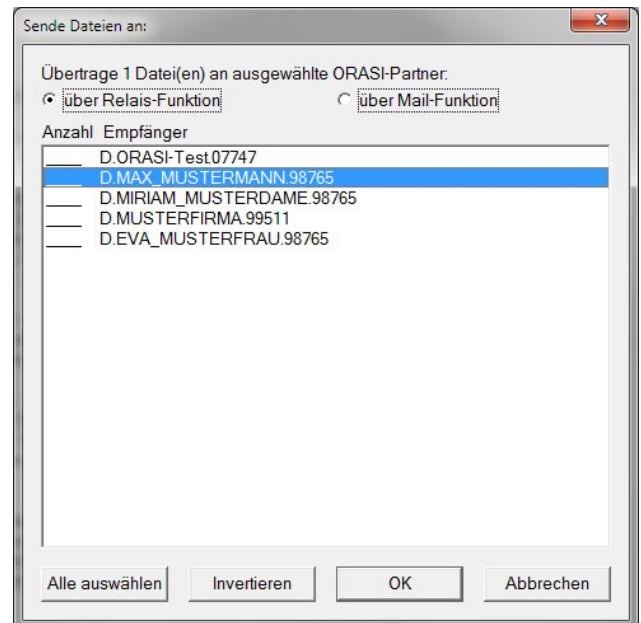
Das "Senden" können Sie auch dem Programm selbst in 10 Minuten-Intervallen (z.B. Senden: 07:30 Min.) überlassen.

Die "ORASI-FileTransfer"-Oberfläche stellt bei Start der Übertragung den Dateinamen und den Empfänger dar und zählt den Fortschritt in prozentualer Darstellung hinter dem Dateinamen hoch. Beim Verbindungsaufbau kann der Text "Warte auf z.B. "D.MEIN_PARTNER.54321" für maximal eine Minute erscheinen.

Zählt die Fortschrittsanzeige von 0 % beginnend nicht innerhalb von 30 s hoch, so ist der Empfänger der Daten nicht online oder nicht empfangsbereit.

Wird auf einem ORASI- Partnerrechner das ORASI-FileTransfer aktiviert, dann kann das ORASI-Programm auch nachts innerhalb von 30 Minuten auch an diesen ORASI- Partner die Dateien automatisch verschicken.

Wird ein ORASI-FileTransfer innerhalb einer Datenübertragung unterbrochen (z.B. Ausschalten des Empfangs-/ Senderechners oder Trennung der Telefonverbindung), so ist nach dem erneuten Einschalten des PC's zu meinem ORASI-Partner eine Übertragung des Restes der Datei oftmals noch möglich. Diese Option ist von der Routereinstellung Ihrer Telekommunikationsgesellschaft abhängig.



4.2. Dateien versenden als ORASI-Mail

Das Versenden einer ORASI-Mail empfiehlt sich dann, wenn der zu kontaktierende ORASI-Partner gerade nicht online ist, und Sie nicht mit dem Absenden der Dateien warten möchten.

So schicken Sie die betreffenden Dateien per ORASI-Mail ab. (siehe „Sende Dateien an“-Dialog). Dort klicken Sie die „Mail-Funktion“ und wählen die ORASI-Partner aus, welchen Sie die Dateien versenden möchten.

Mit dem nächsten Sendezyklus oder dem Auslösen der Senden-Schaltfläche im Hauptfenster werden die Dateien auf den Server hochgeladen und für den Empfänger zum Abholen bereitgestellt.

Zur Auswahl von allen verfügbaren Empfängern klicken Sie auf "Alle auswählen".

"Invertieren" dient zur Umkehr der aktuellen Auswahl, und mit "Abbrechen" können Sie die Aktion verwerfen.

Mit "OK" starten Sie einen Kopiervorgang der ausgewählten Dateien aus der Zwischenablage in die Sende-Verzeichnisse, welcher sich durch die Anzeige des Kopier-Dialoges verfolgen lässt.

Danach können Sie das Versenden der Dateien durch die Schaltfläche "Senden" im Hauptmenü vom "ORASI-FileTransfer"-Dialog starten.

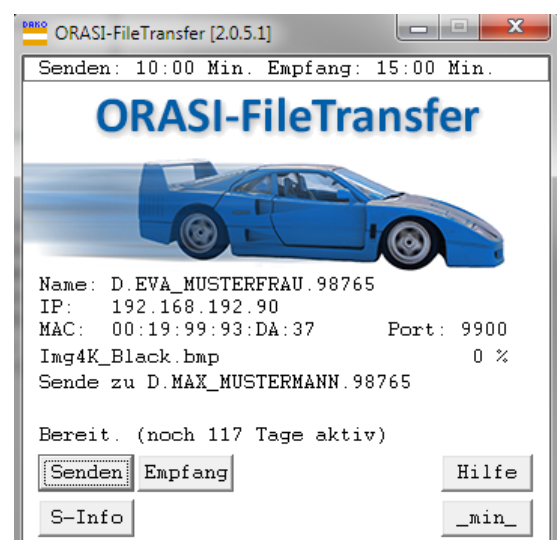
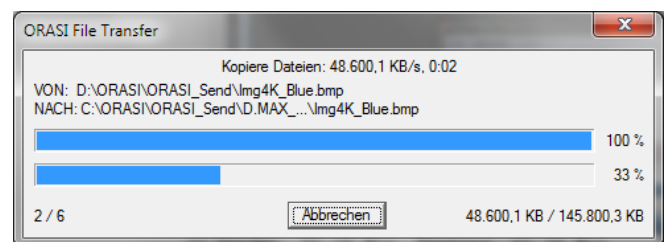
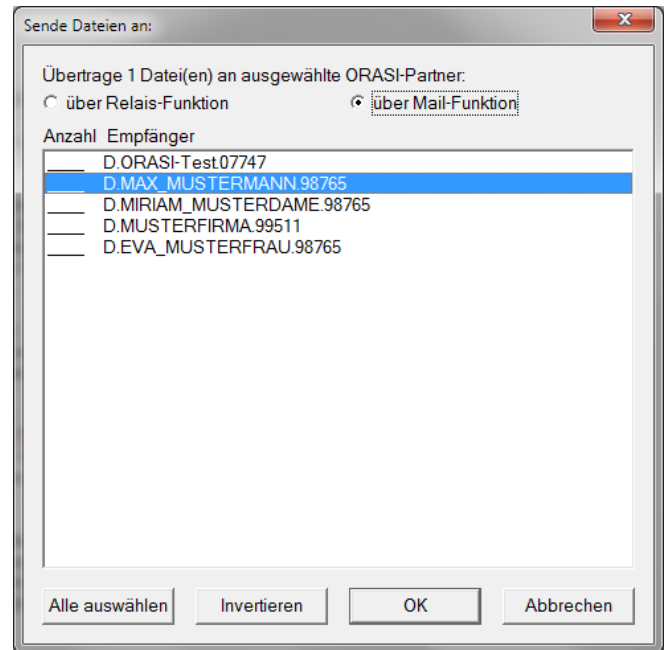
Das "Senden" können Sie auch dem Programm selbst in 10 Minuten-Intervallen (z.B. Senden: 07:30 Min.) überlassen.

Da die ORASI-Mail direkt zum Server übertragen wird, entstehen keine zusätzlichen Wartezeiten vor der Übertragung der Daten.

Der Empfänger erhält die Dateien, sobald er mit seinem PC das Programm ORASI-FileTransfer (ab Version 2.0.5.3) startet. Die Dateien werden dann von dem Server zu dem Empfänger verschoben.

Die Aufbewahrungszeit der ORASI-Mail auf dem Server ist begrenzt. Bei Überschreitung dieser werden die Dateien vom Server entfernt.

Die Gesamtgröße des ORASI-Mail-Faches ist standardgemäß auf 10 Gigabyte begrenzt, kann jedoch von Fall zu Fall vergrößert werden.



5. Dateien empfangen

Die Empfangsbereitschaft löst der ORASI-Partner (Empfänger) manuell durch die Schaltfläche "Empfang" (z.B. Empfang: 29:00 Min.) aus und kann dann ankommende Dateien in einer vorgewählten Zeit von 15:00 bis 30:00 Minuten entgegennehmen.

Wurde eine Datei empfangen, so springt die Restzeit automatisch auf 03:00 Minuten und das ORASI-ICON färbt sich von "Gelb-Weiß-Gelb" auf "Rot-Weiß-Rot", und Sie können sich die erhaltene Datei im ORASI_Ziel_Empfangen-Verzeichnis abrufen. Von welchem ORASI-Partner Sie die Datei erhalten haben, sehen Sie unter dem Tag-Log-ICON.

Die Empfangsbereitschaft kann aber auch nach 30 Minuten aktivem ORASI-FileTransfer automatisch über den TANIC-Server eingeschaltet werden, wenn ein ORASI-Partner eine Datenübertragung gestartet hat.

Hat ein Datentransfer begonnen, wird dieser auch über eine zeitliche Begrenzung hinaus entgegengenommen.

6. Tag-Log Dateien ansehen

Ist über ORASI eine Datei zu mir übertragen worden, so erscheint neben der Datumsanzeige das bisherige "Gelb-Weiß-Gelb" ORASI-Icon mit den Farben "Rot-Weiß-Rot". Wenn am aktuellen Tag bereits Dateien versendet oder empfangen worden sind, so kann man dies durch betätigen der Taste "Tag-Log" erkennen.

In dem Tages-Log-File sieht man die Aktivitätszeit, den Datei-Namen und ob die Datei gesendet (to) oder empfangen (from) wurde. Weitere nützliche Informationen sind:

- der ORASI-Partnername
- wie groß die Datei ist
- die Übertragungszeitdauer
- und die Übertragungsgeschwindigkeit der vollständig übertragenen Datei.

Durch Netzausfälle oder vorzeitige Beendigung der Datenübertragung abgebrochene Aktivitäten werden nicht aufgelistet.

Ältere Log-Files kann man mit jedem Datei-Editor in dem Unterverzeichnis X:\ORASI\ORASI_LOG\ ansehen. X steht hier für das Installationslaufwerk meist sicherlich C: oder D:!

7. S-Info

7.1. S-Info, Dateien zur Ablage

Befinden sich Dateien in dem Sendeverzeichnis und man möchte sie daraus entfernen, so kann man die Unterverzeichnisse mit der linken Maustaste auswählen (blau markierte Zeilen zeigen die ausgewählten Unterverzeichnisse an) und dann kann man die zu entfernenden Dateien in das Ablage-Verzeichnis "Dateien zur Ablage" verschieben.

Diese Dateien findet man dann unter: X:\ORASI\ORASI_Ablage\.

7.2. S-Info, Dateien löschen

Beim Löschen verfährt man wie beim Verschieben in die Ablage, nur man drückt dann den Schaltknopf "Dateien löschen".

7.3. S-Info, Partnerverwaltung - Neuen Partner anlegen

Unter dem Schaltknopf "Senden" befindet sich ein weiterer sehr nützlicher "S-Info"-Knopf. Hier können Partnernamen (als Unterverzeichnis) neu eingetragen oder bestehende Partnernamen gelöscht werden.

Beim Neuanlegen eines ORASI-Partner Unterverzeichnisses wird als erstes das Länderkennzeichen (Kfz-Länderkennung "D"- Deutschland, "AT"- Österreich, "CH"- Schweiz, ...) eingegeben. Dann folgt der ORASI-Partnername "D.MEIN_PARTNER", gefolgt von der Postleitzahl "54321".

7.4. S-Info, Partnerverwaltung - Partner löschen

Achtung! Wenn sich beim Löschen eines ORASI-Verzeichnisses in dem Sendeverzeichnis bereits Dateien für den Partner (_2 D.MEIN_PARTNER.54321) befinden, dann müssen Sie diese in unserem Fall 2 Dateien erst in die ORASI-Ablage verschieben oder löschen!

7.5. S-Info, Partnerverwaltung - Export

Wenn man einen oder mehrere ORASI-Partner selten kontaktiert, dann ist es ratsam diese ORASI-Partnereinträge in ein ORASI- Partnerarchiv auszulagern, denn jeder ORASI-Partner wird mindestens einmal in 30 Minuten abgefragt, ob er im Datennetz erreichbar ist.

Diese Aktivität benötigt zwar nur Bruchteile einer Sekunde, aber es macht die Antwortzeiten ein wenig langsamer und damit auch die Übertragungszeiten etwas länger. Alle ORASI- Partnereinträge bleiben im Partnerarchiv so lange erhalten, bis man die Adresszeile mit einem normalen Text-Editor löscht.

7.6. S-Info, Partnerverwaltung - Import

Soll ein oder mehrere ORASI-Partner nach längerer Zeit wieder kontaktiert werden, so kann man diese ORASI-Partnereinträge durch Anklicken in der Auswahlliste des ORASI-Partnerarchivs in das ORASI-Sendeverzeichnis importieren.

8. ORASI-Sperrverzeichnis

Es gibt im ORASI-Sperrverzeichnis zwei Unterverzeichnisse "Positiv" und "Negativ". Damit können Sie die Zugriffsrechte von ORASI-Partnern selbst mit dem Dateimanager begrenzen.

Alle ORASI-Partner, von denen Sie eine Datei übermittelt bekommen haben, sind in dem ORASI-Sperrverzeichnis mit einer ORASI-Partnername.XML-Datei (D.MEIN_PARTNER.54321.XML) vermerkt.

8.1. ORASI-Sperrverzeichnis Positiv

Achtung!

Wenn Sie diese Datei in das Positiv-Unterverzeichnis verschieben oder kopieren, dann können nur der oder die im Verzeichnis vorhandenen ORASI-Partner Sie noch erreichen.

Für alle anderen ORASI-Partner sind Sie ab sofort nicht mehr erreichbar!

8.2. ORASI-Sperrverzeichnis Negativ

Wollen Sie allen ORASI-Partnern die Möglichkeit geben, Sie zu erreichen, aber Sie möchten einen Partner ausschließen, so verschieben Sie seine ORASI-Adresse "D.MIESFISCH.98765.XML" in das Negativ-Unterverzeichnis. Dieser ORASI-Partner kann Sie nun nicht mehr erreichen!

Durch ein Löschen der ORASI-Partnername.XML Datei in dem Positiv- oder Negativ-Unterverzeichnis werden diese Beschränkungen wieder aufgehoben.

9. Kontakt

DAKO EDV-Ingenieur- und Systemhaus GmbH

Brüsseler Straße 7-11
07747 Jena
Deutschland

Tel.: +49 (0) 3641 / 5998 899

Fax: +49 (0) 3641 / 5998 200

Web: www.orasi.de
www.einfachdako.de
www.vehicleunit.de
www.fahrercard.de
www.dako-shop.de
www.tanic.eu

E-Mail: info@einfachdako.de

ISO 9001-2008 zertifiziert

IDW PS 880 zertifiziert

Sitz der Gesellschaft ist Jena
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Joachim Becker
Registergericht: Amtsgericht Jena
Registernummer: HRB 203675

10. Dokumentformate

Im Installationsverzeichnis Ihrer ORASI-Software finden Sie diese Bedienungsanleitung in weiteren Dokumentenformaten

- PDF
- DOC
- DOCX
- TXT

Auf unserer Web-Seite <https://www.orasi.de> finden Sie ebenfalls zum Download die Bedienungsanleitung zu ORASI-FileTransfer als PDF.